

Faxantwort: 0931 31 80569 oder per
E-Mail: sonja.pfeuffer@nanoinitiative-bayern.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme am Anwender-Workshop NanoAnalytik an.

Teilnahmegebühren

- | | | |
|--------------------------|--------------------------------|----------|
| ☐ | Industrievertreter | 600,00 € |
| ☐ | Mitglied Nanonetz Bayern e. V. | 450,00 € |
| ☐ | Mitarbeiter Fraunhofer ISC | 450,00 € |

Die Teilnahmegebühren verstehen sich zzgl. 19 % MWSt., inklusive Tagungsunterlagen (Vorträge über Download) und Verpflegung im Rahmen des Workshops (ohne Hotelkosten).

(Titel / Vorname / Name)

(Firma / Institution)

(Funktion / Abteilung)

(Anschrift)

(PLZ / Ort)

(Telefon)

(Fax)

(E-Mail)

(Ort / Datum / Unterschrift)

Tagungsort

Fraunhofer-Institut für
Silicatforschung ISC
Neunerplatz 2
97084 Würzburg



Tagungszeit

Mittwoch, 11.02.2015, 13.45 Uhr - 18.00 Uhr
mit anschl. Get Together (Beginn 19:00 Uhr)
Donnerstag, 12.02.2015, 8.30 Uhr - 16.45 Uhr

Anmeldeschluss

30. Januar 2015

Anmeldung

Nanoinitiative Bayern GmbH
Josef-Martin-Weg 52
97074 Würzburg
Sonja Pfeuffer
Telefon: 0931 31 89372
Telefax: 0931 31 80569
E-Mail: Sonja.Pfeuffer@nanoinitiative-bayern.de

Link zur Anfahrtsbeschreibung

<http://www.isc.fraunhofer.de/kontakt-anfahrt/anfahrt/wuerzburg-neunerplatz/>

Hotel (Zimmerkontingent ist für die Teilnehmer reserviert)

- ☐ Ich benötige ein Hotelzimmer und bitte um Übersendung von Informationen zum gebuchten Zimmerkontingent.

Konzeption und Organisation

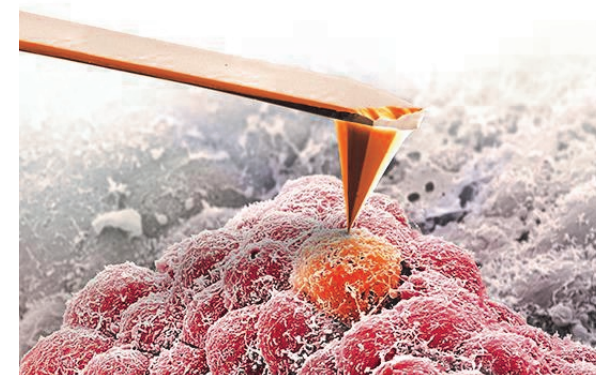
Nanoinitiative Bayern GmbH

Einladung zum

Anwenderworkshop Nanoanalytik: Oberflächen I

11. - 12. Februar 2015

Teilnehmerzahl begrenzt!



Kooperationspartner:

Anwenderworkshop Nanoanalytik: Oberflächen I



Antihaftend oder besonders gut klebend, mit Farbeffekten oder Antireflexschichten, für extreme technische Belastungen oder sensibles biologisches Gewebe ausgelegt – an Oberflächen entscheiden Bereiche von oft nur wenigen Nanometern Dicke über grundlegende Eigenschaften von Materialien.

Die Nanotechnologie spielt bei der Entwicklung neuer, innovativer Produkte eine wichtige Rolle. Gleichzeitig stellt sie Unternehmen aber auch vor eine große Herausforderung, da gerade bei solchen hochentwickelten Schichten die geforderten Produktqualitäten und hohen Standards erfüllt und zuverlässig überprüft werden müssen. Begleitend zur Materialentwicklung werden somit analytische Detailkenntnisse benötigt. Um Entwickeln, Herstellen und Anwenden der verschiedensten Branchen einen praxisnahen Überblick über den aktuellen Stand der industriellen Anforderungen und über vorhandene innovative Gerätetechnik zur Oberflächenanalyse zu geben, organisiert der Cluster Nanotechnologie vom 11. bis 12. Februar in Kooperation mit dem Fraunhofer ISC in Würzburg und der Universität Bayreuth den „Anwenderworkshop Nanoanalytik: Oberflächen“.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Industrievertreter aus den Bereichen Entwicklung, Laborleitung und Qualitätssicherung, die einen praxisnahen Einblick in den Stand der Technik und **anwendungsorientierte Analysemethoden** auf der Nanoskala erhalten möchten. Um in ausreichender Tiefe auf konkrete Fragestellungen eingehen zu können ist die **Teilnehmerzahl auf ca. 10 Teilnehmer begrenzt** und wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung.

Programm am Mittwoch, 11.02.2015

13:45 Begrüßung

- Dr. Karl-Heinz Haas
Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC
- Dr. Daniel Kluge, Nanoinitiative Bayern GmbH

Einführung ins Thema

14:00 Nanoanalytik an Oberflächen aus Anwendersicht:

Dr. Ralph Domnick
Ara-Coatings GmbH & Co. KG

14:45 Von der universitären Fragestellung zum industriellen Pflichtenheft

Dr.-Ing. Wolfgang P. Weinhold, Innowep GmbH

15:30 Kaffeepause

16:00 Arbeitstitel: „AFM in der Industrie“

Dr. Marcus Weth, Nanosurf GmbH

16:30 Oberflächencharakterisierung jenseits der Routine

Prof. Dr. Andreas Fery
Universität Bayreuth, Lehrstuhl Physikalische Chemie II

17:00 Elektronenmikroskopie

Dr. Jürgen Meinhardt, Fraunhofer-Institut ISC
Zentrum für Angewandte Analytik

17:30- 18:00 Führung Zentrum für Angewandte Analytik

Dr. Jürgen Meinhardt, Fraunhofer-Institut ISC
Zentrum für Angewandte Analytik

19:00 Ausklang des ersten Tages beim gemeinsamen Abendessen, Diskussionsmöglichkeit

Programm am Donnerstag, 12.02.2015

Workshop 1: Rasterkraftmikroskopie

- Grundlegende Messtechnik
- Rauigkeit und Stufenhöhe
- Fortgeschrittene Techniken
- Materialanalyse

8:30 Workshop 1, Teil A

10:00 Kaffeepause

10:30 Workshop 1, Teil B

12:00 Gemeinsames Mittagessen

Workshop 2: Tribologie

- Oberflächen und Werkstoffanalyse von nano bis makro
- Antrieb und Verschleiß
- Haftfestigkeit
- Topographie

13:00 Workshop 2, Teil A

14:30 Kaffeepause

15:00 Workshop 2, Teil B

16:30 Feedback und Schlusswort

16:45 Ende der Veranstaltung

*Bild Vorderseite: Nicht nur die Morphologie, sondern auch die mechanischen Eigenschaften spielen an Zelloberflächen eine wichtige Rolle. Hochentwickelte Oberflächenanalytik kann hier eingesetzt werden, um z.B. Krankheiten wie Krebs und Osteoarthritis besser verstehen zu können.
Bild: Nanosurf GmbH.*